
FDP Bad Vilbel

FDP FORDERT ÖFFNUNG DES WEGEN WUNDBADS GESCHLOSSENEN RADWEG VON MASSENHEIM ZU DEM SCHULZENTRUM

28.11.2022

SCHLAMMSCHLACHT UND STURZGEFAHR AUF DEM MASSENHEIMER SCHULWEG

Eigentlich haben die Schülerinnen und Schüler aus Massenheim ein nicht selbstverständliches Privileg: einen Schulweg, der fernab von großen Straßen über das Feld zum Schulzentrum Bad Vilbel führt.

„Leider ist aber seit Einrichtung der Baustelle für das Kombibad der direkte und kürzeste Weg für Fußgänger und Radfahrer gesperrt und durch einen Bauzaun blockiert!“, beklagt das Massenheimer FDP-Mitglied Andreas Bauditz und ergänzt: „Womöglich hat es sich die Stadt Bad Vilbel hier auch zu einfach gemacht, in dem sie in einem Haftungsfall auf das Durchgangsverbot verweist, anstatt eine schülerfreundliche Lösung zu finden!“.

Zwar ist das Schulzentrum über einen Umweg erreichbar, aber wer nimmt das schon gerne in Kauf, zumal der Umweg beträchtlich ist? Kurzum, die illegale Abkürzung über den Massenheimer Weg hat sich etabliert und neben der Absperrung hat sich ein Trampelpfad gebildet, der von Massenheimerinnen und Massenheimern jeden Alters reger genutzt wird. In der trockenen Sommerzeit war die Hürde lediglich ein Erdwall, der zu überwinden war. Jetzt mit wieder einsetzendem Regen hat sich der Pfad allerdings zum Schlammloch entwickelt und der glitschige Erdwall kann zur Sturzfalle werden. Den sicheren direkten Durchgang auf geteertem Feldweg in gutem Zustand blockiert die Absperrung.

Das möchte die FDP Bad Vilbel nicht länger akzeptieren und fordert die Stadt Bad Vilbel auf, den Schulweg, den am 1. Advent auch zahlreiche Bürger für ihren Spaziergang

genutzt haben, über den Massenheimer Weg wieder zu öffnen.

„Auf der Baustelle zum Kombibad tut sich derzeit ohnehin nichts, es fehlt ja sogar die Baugenehmigung, so macht es wirklich überhaupt keinen Sinn, den Schülern ihren Schulweg und den Bürgern ihren Spazierweg zu versperren!“, sagt der FDP Vorsitzende von Bad Vilbel Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn.

Fraktionsvorsitzende Julia Russmann ergänzt: „Bad Vilbel ist in den Stoßzeiten mit starkem Autoverkehr belastet. Gerade in der heutigen Zeit sind alle Schüler, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule fahren, Vorbilder des aktiven Umweltschutzes und der Verkehrsentlastung. Die Stadt Bad Vilbel sollte Ihnen daher keine Barrieren in den Weg stellen und diesen Missstand unverzüglich abstellen!“.

Die logische Konsequenz ist das Entfernen der Durchgangsverbotschilder und der Absperrzäune, sowie ein Konzept der vorrangigen Straßenüberquerung für Fußgänger an der Behelfsstraße am Schulzentrum, zum Beispiel mit einem Zebrastreifen, fordert Hahn für die FDP in Bad Vilbel.

Presstext Bild 2: Seit vielen Monaten wird der direkte Weg von Massenheim zum Schulzentrum mit Durchgangsverbot und Absperrzaun blockiert, obwohl sich auf der Baustelle zum Kombibad vor allem eines tut – nämlich nichts!